

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	I
II. Entdeckung und Verbreitung der Endosymbiosen	2
1. Endosymbiosen mit Algen	2
2. Endosymbiosen mit Bakterien und niederen Pilzen	8
III. Temporäre Endosymbiosen bei pilzzüchtenden Insekten	18
IV. Die Gärkammern Holz und Moder fressender Insektenlarven	30
V. Die Flagellatensymbiose im Termitendarm	32
VI. Die erblichen Endosymbiosen mit Bakterien und Pilzen	36
1. Die Lokalisation der Symbionten	36
a) Die Symbionten im Darm und in seinen Anhangsorganen	36
b) Die Überwindung der Schranke des Darmepithels.	45
c) Symbionten im Bereich der Leibeshöhle	47
d) Der Sitz der Leuchtsymbionten.	64
2. Die Wege der Übertragung	72
a) Die schlüpfenden Larven infizieren sich mit dem Ei äußerlich beigegebenen Symbionten.	72
b) Die Eizellen werden im mütterlichen Körper infiziert	82
c) Die Heranzucht spezifischer Übertragungsformen	93
d) Infektion von Embryonen im mütterlichen Körper	103
3. Embryonalentwicklung und Symbiose	106
4. Vom Sinn des Zusammenlebens	117
5. Zur Stammesgeschichte der Endosymbiosen	143
Sachverzeichnis	157